

Zum ersten Mal: Zeugniskonferenz leiten - was dafür vorbereiten?

Beitrag von „patti“ vom 24. Juni 2008 18:48

Hallo,

Donnerstag finden bei uns die Zeugniskonferenzen statt und als KL einer ersten Klasse muss/darf ich zum ersten Mal eine solche Konferenz leiten.

Ich habe keine Erfahrung damit (oder vom Zuhören im letzten Jahr alles schon wieder vergessen? 😊), deshalb meine Frage an Euch: an was muss ich denken, was muss ich beachten, was muss ich sagen, was darf ich nicht sagen etc.?

Ich weiß schon folgendes:

- auf Verschwiegenheit hinweisen
- AV und SV müssen vorgestellt werden

Geht man auf irgendwelche Schüler genauer ein? Z.B. auf Schüler mit Problemen im Leistungsverhalten oder Sozialverhalten? Was ist mit Fördermaßnahmen, müssen die erwähnt werden?

Bei uns stehen für jede Konferenz 45 Minuten zur Verfügung. Ich habe das Gefühl, als bräuchte ich höchstens 10! 😞 Vermutlich habe ich was Wichtiges vergessen?

Ich danke für jeden Hinweis!

Beitrag von „Steffchen79“ vom 24. Juni 2008 19:31

Hm, bei uns gibt es außer den Zeugniskonferenzen alle paar Monate Konferenzen zur allgemeinen Lernstandsentwicklung. Da werden alle SuS durchgegangen und kurz oder etwas intensiver besprochen. Das würde ich an deiner Stelle auch machen.

Außerdem musst du noch eventuelle Bemerkungen vorlesen und (soweit ich weiß) abstimmen lassen.

Ist aber auch meine erste Zeugniskonferenz, bin schon ganz gespannt 😊

Beitrag von „Dave“ vom 24. Juni 2008 19:34

Zitat

Original von Steffchen79

Außerdem musst du noch eventuelle Bemerkungen vorlesen und (soweit ich weiß) abstimmen lassen.

das auf jeden Fall.

Was sonst noch gemacht wird, ist meiner Meinung nach sehr unterschiedlich und du sprichst das am besten mit deiner Schulleitung ab.

vg

Beitrag von „oktoberfeld“ vom 25. Juni 2008 16:36

In unserem Bundesland ist das unüblich. Die Zeugnis- und Versetzungskonferenz ist Sache des Schulleiters; es sei denn, er delegiert es selbst.

Grundlegende Dinge müssten in der Schulordnung und in der Konferenzordnung stehen (oder habt ihr sowas nicht?).

In der Regel werden "Problemfälle" angesprochen, vor allem Schüler, die nicht versetzt werden oder deren Versetzung gefährdet ist (trifft aber wohl bei einem ersten Schuljahr kaum zu).

Jeder Kollege / jede Kollegin ist dankbar, wenn es schneller geht als geplant - aus fast 20 Jahren Berufserfahrung kann ich nur sagen, Zeugnis- und Versetzungskonferenzen sind in der Regel deutlich kürzer als Gesamtkonferenzen.

Beitrag von „Matula“ vom 25. Juni 2008 16:46

Welches Bundesland?

Beitrag von „der PRINZ“ vom 26. Juni 2008 10:57

Klassenkonferenzen leitet bei uns der Klassenlehrer, Zeugniskonferenzen aber immer die Schulleitung.

Sie fragt dann von jedem ab, welche Kinder versetzungsgefährdet sind, welche Noten also in Fächern 4-, 5 oder 6 sind, außerdem besprechen wir Verhaltensnoten ab der 4 - oder wenn ansonsten Uneinigkeit besteht (Kopfnotenabfrage muss der Klassenlehrer vorher schon bei allen Fachlehrern tun)

Bei den Erstklässlern, die ja noch keine Noten bekommen, musst du bei uns nur sagen, ob sie alle in die 2. Klasse vorrücken oder wer ggf. nicht, außerdem auf extremes Verhalten hinweisen (was dann den Verhaltensnoten ab der 4 entspräche)

recht easy... ca. 45 Minuten pro JAHRGANG (3-4 Kl.) bei uns 😄

Beitrag von „patti“ vom 26. Juni 2008 15:10

Bin soeben fertig! 😄

Danke für Eure Tipps! Ich habe hier immer mitgelesen, aber es nicht geschafft, vorher noch zu antworten.

Für alle, die so eine KOnferenz noch vor sich haben, hier der Ablauf in etwa (es hat bei mir auch keine 45 Minuten gedauert, nach 30 Minuten waren wir fertig.)

- Begrüßung, Hinweis auf Verschwiegenheit
- allgemeine Hinweise zum Leistungsstand der Klasse, dabei besonders leistungsstarke und besonders leistungsschwache Schüler in den Lehrgängen herausgreifen
- Bemerkungen vorlesen
- Arbeits- und Sozialverhalten besprechen und darüber abstimmen lassen
- Antrag auf Wiederholen der Klasse besprechen und darüber abstimmen

Gar nicht schlimm! Viel Erfolg allen, ich fahr jetzt nach Haus!